

# RS OGH 1975/2/13 7Ob27/75, 1Ob8/80, 2Ob599/90, 4Ob557/90, 3Ob513/92, 4Ob503/92, 1Ob1542/93, 10ObS5/9

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 13.02.1975

## Norm

ABGB §271

## Rechtssatz

1)

Der Ausdruck "Geschäfte" in § 271 ABGB ist ausdehnend auszulegen.

2)

Von Interessenkollision nach § 271 ABGB kann nur dann die Rede sein, wenn zwischen einem Minderjährigen und seinem gesetzlichen Vertreter ein Rechtsgeschäft abzuschließen ist oder Ansprüche bestehen, die Gegenstand eines Rechtsstreites werden können (Wentzel - Piegler in Klang 2.Auflage 495 ff, SZ 38/163, JBl 1857/358, RZ 1966/163).

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 27/75

Entscheidungstext OGH 13.02.1975 7 Ob 27/75

Veröff: SZ 53/136

- 1 Ob 8/80

Entscheidungstext OGH 31.10.1980 1 Ob 8/80

Veröff: SZ 53/136

- 2 Ob 599/90

Entscheidungstext OGH 05.09.1990 2 Ob 599/90

nur: Der Ausdruck "Geschäfte" in § 271 ABGB ist ausdehnend auszulegen. (T1) Veröff: RZ 1991/64 S 201 = ÖA 1991,138

- 4 Ob 557/90

Entscheidungstext OGH 20.11.1990 4 Ob 557/90

Auch; Veröff: ÖA 1991,106

- 3 Ob 513/92

Entscheidungstext OGH 11.03.1992 3 Ob 513/92

Vgl auch; nur T1; Veröff: RZ 1994/93 S 279

- 4 Ob 503/92  
Entscheidungstext OGH 07.04.1992 4 Ob 503/92  
nur T1
- 1 Ob 1542/93  
Entscheidungstext OGH 22.06.1993 1 Ob 1542/93  
nur T1
- 10 ObS 5/95  
Entscheidungstext OGH 31.01.1995 10 ObS 5/95  
Beisatz: "Geschäfte" iS dieser Gesetzesstelle sind zB ein- und mehrseitige Rechtsgeschäfte, Rechtshandlungen, Rechtsverhältnisse, Rechtsstreite und behördliche Verfahren; der Begriff ist so weit zu fassen, wie Kollision im materiellen Sinn droht (RZ 1966, 163; Pichler in Rummel, ABGB\*\*2 I §§ 271, 272 Rz 3). Eine solche Kollision droht, wenn bei Kollision im formellen Sinn zusätzlich noch ein Interessenwiderspruch besteht. (T2) Veröff: SZ 68/111
- 10 Ob 502/96  
Entscheidungstext OGH 09.01.1996 10 Ob 502/96  
Beis wie T2
- 10 ObS 2168/96p  
Entscheidungstext OGH 30.07.1996 10 ObS 2168/96p  
Vgl auch; Beisatz: Interessenkollision zwischen einem minderjährigen Unterhaltsberechtigten und dessen Unterhaltspflichtigen in einem Verfahren wegen Ausgleichszulage. (T3)
- 1 Ob 2410/96k  
Entscheidungstext OGH 28.01.1997 1 Ob 2410/96k  
nur T1
- 2 Ob 102/97g  
Entscheidungstext OGH 26.05.1997 2 Ob 102/97g  
Auch; Beis wie T2; Beisatz: Dieser kann sich auch aus den Interessen anderer Personen als des Vertretungsbefugten ergeben, wenn letzterer geneigt sein könnte, diese Interesse denen des von ihm Vertretenen vorzuziehen. (T4)

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0049026

#### **Dokumentnummer**

JJR\_19750213\_OGH0002\_0070OB00027\_7500000\_006

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)